

# Lehrbericht 2022

**FAKULTÄT FÜR SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFTEN**

Studiendekan Prof. Dr. Michael Rödel

POSTANSCHRIFT

Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften

Dekanat

Geschwister-Scholl-Platz 1

80539 München

Telefon: +49 (0) 89 / 2180-3850

Telefax: +49 (0) 89 / 2180-3114

E-Mail: [dekanat13@lmu.de](mailto:dekanat13@lmu.de)

## Inhalt

1	Die Fakultät im Studienjahr 2022.....	1
2	Evaluierung der Lehre .....	3
2.1	Das fakultäre Gesamtergebnis im Wintersemester 2021/22.....	3
2.2	Das fakultäre Gesamtergebnis im Sommersemester 2022 .....	4
2.3	Fächer und Fachteile im Einzelnen .....	4
3	Fonds zur Förderung der Lehre .....	13
4	Studienzuschüsse .....	14
4.1	Allgemein .....	14
4.2	Schreibzentrum: Aktivitäten im Kalenderjahr 2022.....	15
5	Studierendenstatistik.....	16
5.1	Die Fakultät auf einen Blick .....	16
5.2	Fächer und Studiengänge .....	16
5.2.1	Studiengänge im Wintersemester 2021/22 .....	17
5.2.2	Studiengänge im Sommersemester 2022 .....	19
5.2.3	Entwicklung der Studiengänge BA/LA/MA (ohne Nebenfächer) .....	21
5.2.4	Promotionen .....	22
6	Das fakultäre Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur (SLK).....	23
6.1	Zur Situation des Nebenfaches SLK .....	23
6.2	Beteiligung der Fächer an SLK (in Prüfungsanmeldungen).....	23
6.2.1	SLK Prüfungsanmeldungen Wintersemester 2021/22.....	23
6.2.2	SLK Prüfungsanmeldungen Sommersemester 2022.....	24
7	Mobilität und internationale Beziehungen .....	26
7.1	Entwicklung der Mobilität .....	26
7.2	Anteile der Fächer .....	26
7.3	Internationale Kooperationspartner .....	27
7.3.1	ERASMUS.....	27
7.3.2	LMUexchange.....	27
8	Deutschlandstipendien .....	28
9	Abschließende Bemerkungen .....	29

# 1 Die Fakultät im Studienjahr 2022

**Das akademische Jahr 2022 war – wie schon die Studienjahre 2020 und 2021 – von Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt, bedeutete für die Studierenden und Lehrenden aber auch einen wichtigen Schritt aus der Pandemie heraus.**

Insbesondere im Sommersemester 2022 fanden Studierende und Lehrende zu einer neuen Lehrarchitektur, die mitunter schmerzlich vermisste Diskursräume in Präsenz (wieder-)eröffnete und in der Regel mit Errungenschaften der digitalen Lehre kombinierte. Die guten Evaluationsergebnisse zeigen, dass die Studierenden diese neue Lehrarchitektur goutierten. Mit dem Fonds zur Förderung der Lehre (siehe 3.) flankiert die LMU diesen Schritt aus der Pandemie heraus: Gleich fünf Projekte der Fakultät werden ab dem Sommersemester 2022 gefördert, um Innovationen der digitalen Lehre an die Anforderungen des universitären Standardbetriebs anzupassen.

Rückblickend können wir konstatieren, dass – dank des engagierten Zusammenwirkens von Studierenden, Lehrenden, Fächern, fakultären Einrichtungen und vor allem auch der Fachschaften – in den Jahren der massiven Einschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie die Auswirkungen auf die universitäre Lehre zumindest abgefedert werden konnten. Gleichzeitig bleibt bedauernd festzuhalten, dass manche Studierende des zweiten, dritten und vierten Semesters im Sommersemester 2022 erstmals die Gebäude der LMU betreten haben.

Die im Lehrbericht 2021 durch meinen Vorgänger im Amt des Studiendekans, Prof. Dr. Michael Hochgeschwender, formulierte Hoffnung, dass die für die Wissenschaftskultur in den Geisteswissenschaften so wichtige Präsenzlehre mit dem Wintersemester 2021/22 zumindest in Teilen wieder aufgenommen werden könne, hat sich somit zumindest teilweise, mit dem Sommersemester 2022 aber schließlich in weiten Teilen erfüllt.

Der Wechsel im Amt des Studiendekans bringt es mit sich, dass mit dem neuen Lehrbericht ein neuer Studiendekan über Ereignisse in der Amtszeit eines scheidenden Studiendekans berichtet. Gleichzeitig verändert sich der Lehrbericht aufgrund struktureller Gegebenheiten, die letztlich aus dem Auslaufen des Programms Lehre@LMU resultieren. Der Lehrbericht konzentriert sich neben der Einschätzung der Gesamtlage auf die Entwicklung der Studierendenzahlen in den Fächern der Fakultät sowie auf die Ergebnisse der Evaluation.

Bereits an dieser Stelle des Lehrberichts sei dokumentiert, dass in einer heterogenen Fakultät mit vielen Studierenden wie der Fakultät 13 den Studiengangskoordinatorinnen und -koordinatoren eine zentrale Position bei der Qualitätssicherung in der Lehre zukommt. Wie gut die Koordinatorinnen und Koordinatoren um Fakultätskoordinator Dr. Sebastian Postlep arbeiten,

zeigen nicht nur erfolgreiche Akkreditierungsverfahren und gute Evaluationsergebnisse, sondern auch der Umstand, dass die Zufriedenheit der Studierenden mit ihren Studiengängen und mit der Lösung von Problemen, die das Studium betreffen, hoch ist. Dem Koordinationsteam gilt daher der Dank der gesamten Fakultät.

Entscheidend an der Entstehung des Lehrberichts beteiligt waren Sophia Schubert (studentische Hilfskraft des Studiendekans) sowie Lisa Lorenz (studentische Hilfskraft der Professur für deutsche Sprache und Literatur). Ihnen danke ich ebenso wie dem Dekanat der Fakultät 13, Rudolf Stärzl, Christine Nowak, Andrea Blei (Zentrale Universitätsverwaltung) sowie Dr. Davide Soares da Silva und Lisa Hartley (SLK) für die Bereitstellung verschiedener Daten und die Unterstützung. Der Dank meines Teams gilt darüber hinaus Dr. Felix Bokelmann.

Die folgende Tabelle gibt einleitend einen Überblick über alle Fächer an der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften.

<b>Fächer an der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften</b>
Allgemeine Sprachwissenschaft, Indogermanistik und Albanologie (AIS; Dep. II)
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft / Komparatistik (AVL; Dep. I)
Amerikanistik / Nordamerikastudien (Dep. III)
Anglistik (Dep. III)
Buchwissenschaft (Dep. I)
Computerlinguistik (Dep. II)
Deutsch als Fremdsprache (DaF; Dep. I)
Digital Humanities - Sprachwissenschaft (fakultäres Nebenfach)
Finnougristik / Uralistik (Dep. II)
Germanistik (Dep. I)
Italianistik (Dep. II)
Klassische Philologie (Dep. II)
Phonetik und Sprachverarbeitung (Dep. II)
Romanistik (Dep. II)
Skandinavistik / Nordistik (Dep. I)
Slavistik (Dep. II)
SLK = Sprache, Literatur und Kultur (fakultäres Nebenfach)

*Tabelle 1 – Fächer an der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften*

## 2 Evaluierung der Lehre

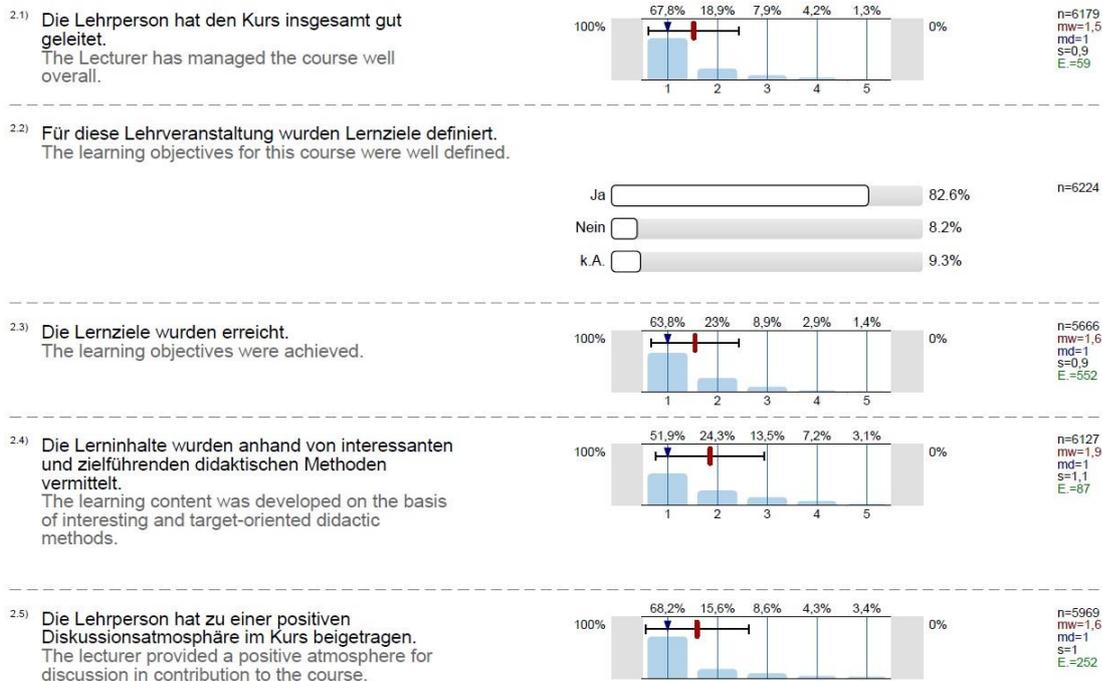
Die Evaluation der Lehre wurde in gewohnter Form elektronisch durchgeführt. Allerdings zeigt sich sowohl im aktuellen Studienjahr als auch in der Tendenz über die Studienjahre hinweg ein geringeres Interesse der Studierenden, an der Evaluation teilzunehmen: Gegenüber dem Vorjahr sind die Zahlen der Teilnehmenden um rund 20% gesunken. Auf die Gründe dafür lassen die zur Verfügung stehenden Daten auch aus den Freitextanmerkungen keine Rückschlüsse zu.

Vor dem Hintergrund der in 1. skizzierten pandemiebedingten Einflussfaktoren auf die Architektur der Lehre sind die Gesamtergebnisse erfreulich. Die Graphiken in 2.1. und 2.2. zeigen die Durchschnittsergebnisse zu den fünf standardisiert gestellten Fragen in allen evaluierten Kursen der Fakultät. Sie dokumentieren, dass die Studierenden sowohl die Lehrpersonen als auch deren Lehre schätzen. Zu allen Lehrveranstaltungen ist die Rückmeldung über Freitextfelder möglich, die von Studierenden zu einem spezifischen und auf die Bedingungen der konkreten Veranstaltung ausgerichteten Feedback genutzt werden kann.

### 2.1 Das fakultäre Gesamtergebnis im Wintersemester 2021/22

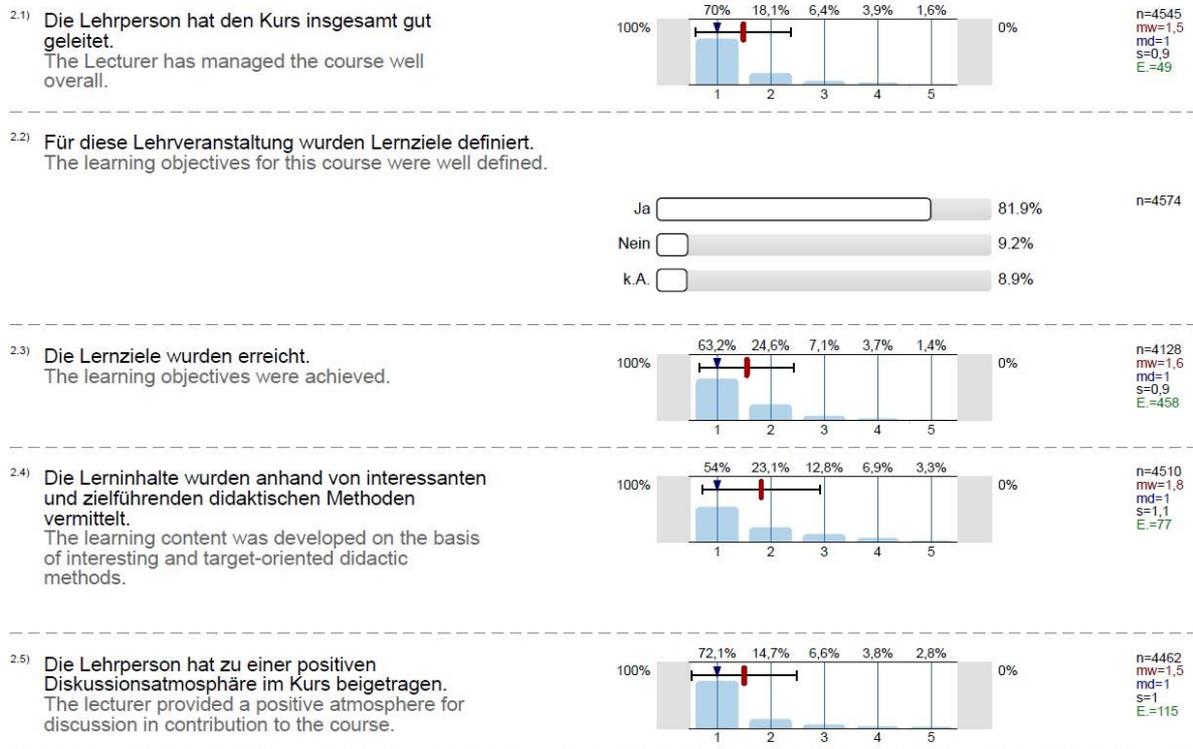
#### 2. Fragen zum Kurs

#### 2. Questions about the course



## 2.2 Das fakultäre Gesamtergebnis im Sommersemester 2022

### 2. Fragen zum Kurs 2. Questions about the course



## 2.3 Fächer und Fachteile im Einzelnen

Der Zweck der folgenden detaillierten Darstellung der Evaluierungsergebnisse ist es, den einzelnen Fächern eine Orientierung an die Hand zu geben. Dabei ist die Vergleichbarkeit aufgrund einer Reihe von Einflussfaktoren (Lehrveranstaltungsart und -gegenstand, Anzahl der Teilnehmenden, Prüfungsform usw.) eingeschränkt. Zusätzlich zu den Durchschnittsergebnissen hinsichtlich der Frage nach der Qualität der Leitung der Lehrveranstaltung ist die jeweilige Anzahl an ausgewerteten Fragebögen angegeben, die nach Fach, Fachteil oder Lehrveranstaltungstyp starken Schwankungen unterworfen ist. Der höchstmögliche Grad der Zustimmung wird durch die Note 1 ausgedrückt, der Wert 5 indiziert die niedrigste Zustimmung.

Die Lehrveranstaltungstypen sind in verschiedene Kategorien gegliedert. Die Aufschlüsselung zwischen Proseminaren und Hauptseminaren, die noch den Magisterstudiengängen entspricht, entfällt. Stattdessen bündelt die Kategorie Seminare alle Seminartypen. Sprachpraktische Kurse werden in der Aufstellung der Lehrveranstaltungstypen der Kategorie „Weitere“ eingegliedert; in der Darstellung der einzelnen Fachteile sprachlicher Fächer sind sprachprak-

tische Lehrveranstaltungen gesondert aufgeführt. Einführungsvorlesungen und Einführungsseminare werden der entsprechenden Oberkategorie (Vorlesungen bzw. Seminare) zugeordnet, weitere Einführungsveranstaltungen und Grundkurse unter „Weiteres“ geführt. Lassen sich Evaluationsdaten auf eine konkrete Lehrveranstaltung zurückführen, so werden diese nicht in die detaillierte Aufschlüsselung der Kurse bzw. Fachteile integriert. In den statistischen Gesamtergebnissen der Fächer, Institute und Departments werden sie hingegen berücksichtigt.

1. Departments		Leistungs- qualität WiSe 21/2	Anzahl Bögen	Leistungs- qualität SoSe 2022	Anzahl Bögen
<b>1.1. Dep. I</b>	Gesamt	1,6	2.355	1,6	1.751
	Seminare	1,6	1.137	1,5	933
	Übungen	1,6	446	1,5	285
	Vorlesungen	1,8	590	1,7	344
	Weitere	1,5	169	1,5	192
<b>1.2. Dep. II</b>	Gesamt	1,5	2.177	1,5	1.506
	Seminare	1,3	393	1,4	272
	Übungen	1,5	850	1,4	630
	Vorlesungen	1,6	457	1,9	287
	Weitere	1,3	456	1,2	305
<b>1.3. Dep. III</b>	Gesamt	1,4	1.705	1,4	1.355
	Seminare	1,4	609	1,4	447
	Übungen	1,3	784	1,3	640
	Vorlesungen	1,9	353	1,6	172
	Weitere	1,4	122	1,5	106

2. Allgemeine & Indogermanische Sprachwissen- schaft		Leistungs- qualität WiSe 21/2	Anzahl Bögen	Leistungs- qualität SoSe 2022	Anzahl Bögen
	Gesamt	1,5	207	1,5	95
	Seminare	1,4	99	1,5	47
	Übungen	1,5	37	1,4	23
	Vorlesungen	1,5	44	1,6	21
	Weitere	1,5	30	*	

3. Allgemeine & Vergleichende Literaturwissenschaft		Leistungs- qualität WiSe 21/2	Anzahl Bögen	Leistungs- qualität SoSe 2022	Anzahl Bögen
	Gesamt	1,4	130	1,3	116
	Seminare	1,5	53	1,3	62
	Übungen	1,5	12	**	**
	Vorlesungen	1,1	29	1,4	39
	Weitere	1,4	39	1,3	27

4. Amerikanistik		Leistungs- qualität WiSe 21/2	Anzahl Bögen	Leistungs- qualität SoSe 2022	Anzahl Bögen
	Gesamt	1,2	177	1,3	191
	Seminare	1,1	79	1,2	62
	Übungen	1,2	10	1,5	42
	Vorlesungen	1,4	34	1,5	44
	Weitere	1,2	61	1,2	46

5. Anglistik		Leistungs- qualität WiSe 21/2	Anzahl Bögen	Leistungs- qualität SoSe 2022	Anzahl Bögen
	Gesamt	1,5	1.499	1,4	1.154
<b>5.1. Fachteile</b>	Fachdidaktik	1,8	229	1,3	136
	Sprachwissenschaft	1,5	363	1,5	323
	Literarisches Übersetzen	1,0	12	1,1	39
	Literaturwissenschaft	1,5	456	1,5	348
	Sprachpraxis/ Landeskunde	1,2	453	1,2	321
<b>5.2. Kurstypen</b>	Seminare	1,4	369	1,4	386
	Übungen	1,3	774	1,3	599
	Vorlesungen	2,0	301	1,7	123
	Weitere	1,5	66	1,8	52

6. Computerlinguistik		Leistungs- qualität WiSe 21/2	Anzahl Bögen	Leistungs- qualität SoSe 2022	Anzahl Bögen
	Gesamt	1,7	206	1,7	113
	Seminare	1,5	20	1,8	5
	Übungen	1,8	88	1,7	45
	Vorlesungen	1,7	100	1,7	60
	Weitere	**	**	1,6	6

7. Deutsch als Fremdsprache		Leistungs- qualität WiSe 21/2	Anzahl Bögen	Leistungs- qualität SoSe 2022	Anzahl Bögen
	Gesamt	1,6	421	1,5	202
<b>7.1. Fachteile</b>	Berufsorientierung/ Propädeutik	1,4	148	1,4	99
	Kulturwissenschaft	1,9	193	1,7	114
	Sprachwissenschaft	1,4	167	1,4	104
	Literaturwissenschaft	1,9	138	1,5	49
	Sprachlehr- und Sprachlern- forschung	1,7	109	1,8	75
<b>7.2. Kurstypen</b>	Seminare	1,5	133	1,5	78
	Übungen	1,4	137	1,4	71
	Vorlesungen	2,0	147	1,7	51
	Weitere	1,3	4	1,3	5

8. Finnougristik		Leistungs- qualität WiSe 21/2	Anzahl Bögen	Leistungs- qualität SoSe 2022	Anzahl Bögen
	Gesamt	1,7	73	1,3	54
	Seminare	1,3	16	*	*
	Übungen	1,1	24	1,4	28
	Vorlesungen	1,2	12	1,5	12
	Weitere	1,1	24	1,1	14

9. Germanistik		Leistungs- qualität WiSe 21/2	Anzahl Bögen	Leistungs- qualität SoSe 2022	Anzahl Bögen
	Gesamt	1,6	1.447	1,6	1.182
<b>9.1. Fachteile</b>	Buchwissenschaft	1,7	249	1,8	224
	DDaZ	1,5	144	1,5	103
	Deutschdidaktik	1,9	360	1,6	277
	Linguistik	1,5	313	1,5	237
	Mediävistik	1,3	196	1,3	113
	Neuere deutsche Literatur	1,6	321	1,6	356
<b>9.2. Fachteile: Se- minare</b>	Buchwissenschaft	1,7	35	2,6	47
	DDaZ	1,5	110	1,6	84
	Deutschdidaktik	1,9	291	1,6	228
	Linguistik	1,5	158	1,5	145
	Mediävistik	1,3	110	1,1	63
	Neuere deutsche Literatur	1,3	206	1,4	216
<b>9.3. Fachteile: Vor- lesungen</b>	Buchwissenschaft	2,4	19	1,7	24
	Deutschdidaktik	2,2	32	1,9	20
	Linguistik	1,7	117	1,3	56
	Mediävistik	1,4	65	1,5	36
	Neuere deutsche Literatur	2,2	89	2,4	65
<b>9.4. Fachteile: Weitere</b>	Buchwissenschaft	1,9	36	1,5	21
	Linguistik	1,2	18	1,8	21
	Mediävistik	1,0	21	1,3	16
	Neuere deutsche Literatur	1,9	23	1,8	61
<b>9.5. Fachteile: Übungen</b>	Buchwissenschaft	1,5	146	1,6	135
	DDaZ	1,5	27	1,1	11
	Deutschdidaktik	1,4	25	1,1	15
	Linguistik	1,1	20	1,1	18
	Mediävistik	**	**	**	**
	Neuere deutsche Literatur	1,7	3	1,4	17
	Weitere	**	**	**	**

10. Italianistik		Leistungs- qualität WiSe 21/2	Anzahl Bögen	Leistungs- qualität SoSe 2022	Anzahl Bögen
	Gesamt	1,2	196	1,3	156
<b>10.1. Fachteile</b>	Linguistik	*	*	1,3	10
	Literaturwissenschaft	1,2	48	1,7	45
	Sprachpraxis	1,1	128	1,1	76
<b>10.2. Kurstypen</b>	Seminare	1,0	25	1,2	19
	Übungen	1,7	8	1,5	16
	Vorlesungen	1,5	27	1,9	29
	Weitere	1,1	148	1,1	95

11. Klassische Philologie		Leistungs- qualität WiSe 21/2	Anzahl Bögen	Leistungs- qualität SoSe 2022	Anzahl Bögen
	Gesamt (Griechisch & Latein)	1,4	316	1,4	302
<b>11.1. Griechisch</b>	Gesamt	1,2	69	1,2	58
	Lektüre	1,1	29	1,0	12
	Literaturwissenschaft	1,2	32	1,3	35
	Sprachpraxis	1,3	33	1,2	41
<b>11.2. Latein</b>	Gesamt	1,4	230	1,4	231
	Lektüre	1,5	130	1,6	119
	Literaturwissenschaft	1,3	190	1,4	172
	Sprachpraxis	1,3	107	1,2	88
<b>11.3. Fachdidaktik</b>	Gesamt	1,7	19	1,6	14
<b>11.4. alle Fachteile</b>	Seminare	1,5	41	1,3	43
	Übungen	1,3	81	1,3	78
	Vorlesungen	1,3	40	2,2	45
	Weitere	1,4	157	1,2	139

12. Nordistik		Leistungs- qualität WiSe 21/2	Anzahl Bögen	Leistungs- qualität SoSe 2022	Anzahl Bögen
	Gesamt	1,1	188	1,2	144
<b>12.1. Fachteile</b>	Literaturwissenschaft	1,1	69	1,3	69
	Mediävistik	1,2	49	1,3	45
	Sprachpraxis/ Landeskunde	1,1	96	1,2	74
<b>12.2. Kurstypen</b>	Seminare	1,1	94	1,2	48
	Übungen	1,1	34	*	*
	Vorlesungen	1,3	41	1,4	43
	Weitere	1,2	22	1,2	48

13. Phonetik		Leistungs- qualität WiSe 21/2	Anzahl Bögen	Leistungs- qualität SoSe 2022	Anzahl Bögen
	Gesamt	1,6	93	1,5	35
<b>13.1. Kurstypen</b>	Seminare	1,4	63	1,4	33
	Übungen	**	**	**	**
	Vorlesungen	1,7	21	**	**
	Weitere	2,5	11	*	

14. Romanistik		Leistungs- qualität WiSe 21/2	Anzahl Bögen	Leistungs- qualität SoSe 2022	Anzahl Bögen
	Gesamt	1,6	788	1,5	546
<b>14.1. Fachteile</b>	Fachdidaktik	1,7	42	1,4	29
	Sprachwissenschaft	1,4	216	1,5	151
	Literaturwissenschaft	1,8	198	1,8	136
	Sprachpraxis Französisch	1,4	215	1,4	138
	Sprachpraxis Portugiesisch	1,5	15	1,1	12
	Sprachpraxis Spanisch	1,9	178	1,6	130
	Sprachpraxis Weitere Sprachen	1,7	41	1,1	10
<b>14.2. Kurstypen</b>	Seminare	1,3	108	1,4	82
	Übungen	1,6	540	1,5	389
	Vorlesungen	1,7	125	2,1	76
	Weitere	1,2	20	*	*

15. Slavistik		Leitungs- qualität WiSe 21/2	Anzahl Bögen	Leitungs- qualität SoSe 2022	Anzahl Bögen
	Gesamt	1,4	270	1,4	172
<b>15.1. Fachteile</b>	Sprachwissenschaft	1,2	26	1,1	13
	Literaturwissenschaft	1,6	137	1,6	87
	Sprachpraxis/ Landeskunde	1,2	108	1,1	73
<b>15.2. Kurstypen</b>	Seminare	1,1	42	1,0	30
	Übungen	1,1	54	1,3	53
	Vorlesungen	1,8	103	1,9	50
	Weitere	1,2	74	1,1	42

\*) Die Daten sind einer einzelnen Lehrveranstaltung zuzuordnen und können deshalb nicht publiziert werden. Im Gesamtergebnis werden die Daten berücksichtigt.

\*\*\*) Keine Daten vorhanden/keine Lehrveranstaltungen in diesem Bereich

16. Beteiligung			
	Anzahl Bögen	Anzahl Kurse	Bögen/Kurs
SoSe 2012	8.079	1.068	7,6
WiSe 2012/13	9.423	1.074	8,8
SoSe 2013	7.576	1.130	6,7
WiSe 2013/14	11.112	1.322	8,4
SoSe 2014	10.393	1.260	8,2
WiSe 2014/15	11.371	1.293	8,8
SoSe 2015	9.970	1.284	7,8
WiSe 2015/16	10.337	1.300	8,0
SoSe 2016	8.246	1.256	6,6
WiSe 2016/17	8.385	1.252	6,7
SoSe 2017	6.593	1.235	5,3
WiSe 2017/18	7.698	1.262	6,1
SoSe 2018	6.017	1.137	5,3
WiSe 2018/19	7.471	1.188	6,3
SoSe 2019	6.227	1.103	5,6
WiSe 2019/20	7.661	1.251	6,1
SoSe 2020	6.876	1.236	5,6
WiSe 2020/21	9.720	1.299	7,5
SoSe 2021	5.414	1.219	4,4
WiSe 2021/22	6.179	1.280	4,8
SoSe 2022	4.625	1.148	4,2

17. Dozierendenumfrage	WiSe 2018/19	SoSe 2019	WiSe 2019/20	SoSe 2020	WiSe 2020/21	SoSe 2021	WiSe 2021/22
Ich messe der universitären Lehre einen hohen Stellenwert bei.	1,3	1,2	1,2				1,5
Der Idee einer Evaluierung der Lehre durch die Studierenden stehe ich grundsätzlich positiv gegenüber.	1,6	1,4	1,5	1,2	1,5	1,5	
Der aktuellen Praxis der Evaluation der Lehre an der Fakultät 13 stehe ich positiv gegenüber.	3,0	2,6	2,8	2,2	2,5	2,4	2,3
Die bisherigen Evaluationsrunden haben geholfen, meine Lehre zu verbessern.	3,4	3,2	3,6	2,8	3,1	3,1	3,3
Die bisherigen Evaluationsrunden haben die Situation der Lehre in meinem Fach insgesamt verbessert.	3,6	3,6	3,7	3,4	3,4	3,3	3,5
Es sollten mehr Möglichkeiten geschaffen werden, öffentlich über Fragen der Lehre zu diskutieren.	2,2	2,4	2,2	2,2	2,2	2,5	2,4
Ich wünsche mir mehr Angebote/Unterstützung, um meine Lehre zu verbessern.				3,0	2,8	3,0	3,4

### 3 Fonds zur Förderung der Lehre

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Studienbetrieb haben dazu beigetragen, digitale Methoden in universitären Lehr-Lern-Settings zu etablieren. Mit dem „Fonds zur Förderung der Lehre“ will die LMU die Weiterentwicklung innovativer Lernplattformen und Hybridmodelle für Lehrveranstaltungen unterstützen. In der ersten Ausschreibungsrunde im Jahr 2022 wurden 31 Anträge aus verschiedenen Fakultäten mit insgesamt 500.000 Euro gefördert. Der Förderzeitraum beläuft sich auf zwei Jahre.

In der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaft werden fünf Projekte gefördert:

- Selbstlernplattform und Ressourcenpool: „Wissenschaftliches Arbeiten in den anglistischen Fächern“ (Dr. Franziska Günther, Anglistik (federführend))
- Wege in den Beruf – Praxiskolloquium der Fakultät 13 (Dr. Sebastian Postlep, Romanistik; Dr. Marcel Schellong, Germanistik; PD Dr. Dagmar Stöferle, Romanistik; Katri Wessel, M.A., Finnougristik)
- Website INTO RUSSIAN (Anna Shibarova, M.A.; Dr. Ilja Kujuk, Slavistik)
- KommunikationsARTmixed (apl. Prof. Dr. Anke Werani, Phonetik; apl. Prof. Dr. Sabine Anselm, Germanistik)
- Writing under Observation – Labor literarischen Schreibens (Dr. Kay Wolfinger, Germanistik)

## **4 Studienzuschüsse**

### **4.1 Allgemein**

Die Studienzuschüsse dienen gemäß dem im Berichtszeitraum noch gültigen Art. 5a Bay-HschG der Verbesserung der Studienbedingungen und werden von der Kommission zur Vergabe der Studienzuschüsse an der Fakultät 13 dementsprechend eingesetzt. Die Fakultät und ihre Einrichtungen haben im Kalenderjahr 2022 insgesamt 2.624.326,22 € an Studienzuschüssen verausgabt. Davon wurden rund 97 Prozent für Personal, in erster Linie für wissenschaftliches Personal zur unmittelbaren Verbesserung der Lehre, ausgegeben. In der o.g. Summe enthalten sind Ausgaben von aus zentralen Studienzuschüssen finanzierten Projekten, darunter u.a. das Schreibzentrum der Fakultät 13 (dazu detailliert 4.2) und das Lehrqualifizierungsprogramm PROFiL. Insgesamt ist das Volumen der Gesamtausgaben um etwa 10 % gegenüber dem Vorjahr (2.891.265,81 €) gesunken.

## 4.2 Schreibzentrum

Das Schreibzentrum der Fakultät (vgl. 4.1) fokussiert in seiner Tätigkeit die gesamte Universität. Das akademische Jahr ist für das Schreibzentrum insgesamt sehr erfolgreich verlaufen. Da jedoch im Nachgang der Corona-bedingten Einschränkungen der Vorjahre einige Angebote wieder auf Präsenz-Lehre bzw. Präsenzberatung umgestellt wurden, ist die nachfolgende Übersicht nur eingeschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar. Die Zahlen zur *Langen Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten* beziehen sich auf die zur Teilnahme notwendigen Anmeldungen im Moodle-Kurs des Schreibzentrums.

Veranstaltung	Anzahl	Erreichte Studierende
Individuelle Schreibberatung	200	200
SLK-Kurs: Wie schreibe ich eine Hausarbeit?	2	40
Freitagsworkshops	67	635
Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten & Schreibmarathon	1	454
Kreativ schreiben!	2	24
In-Class-Workshops	15	219
Writing-Fellow-Programm	2	70
Sonstige Formate (Textwerkstatt Medizin, Essay-Workshop für Juristen, Korrektoratsschulung f. International Office, „Study in Ink“)	4	57
<b>Gesamt:</b>	<b>293</b>	<b>1.699</b>

Tabelle 2 – Maßnahmen des Schreibzentrums

## 5 Studierendenstatistik

### 5.1 Die Fakultät auf einen Blick

An der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften haben im Wintersemester (2021/22) 10.532 und im Sommersemester (2022) 9.503 Studierende studiert. In diesen Zahlen („Kopfzahlen“) sind im Gegensatz zu den Fallzahlen (vgl. 5.2.) alle Studierenden genau einmal enthalten, also auch dann, wenn sie mehrere Haupt-, Neben-, Unterrichts- oder Erweiterungsfächer an der Fakultät belegen. Enthalten sind auch alle Studierenden, die an der Fakultät ein Didaktikfach eines Lehramts studieren.

Diese „Kopfzahlen“ liegen jeweils um rund 2% unter den Zahlen des Vorjahres.

Semester	Gesamt	Neu immatrikuliert		Geschlecht		Nationalität	
		1.FS	1. HS.	m.	w.	deutsch	internat.
WiSe 21/22	10.532	3.141	1.532	23,3%	76,7%	85,7%	14,3%
SoSe 22	9.503	312	102	23,2%	76,8%	85,4%	14,6%

Tabelle 4 – Studierendenstatistik: Kopfzahlen

### 5.2 Fächer und Studiengänge

Die Darstellung der Fallzahlen erfolgt in diesem Lehrbericht geordnet nach Fächern und Studiengängen. Da in bestimmten Lehramtsstudiengängen (Didaktikfächer, BA- und MA-Nebenfach von TU-Studiengängen für das Lehramt an beruflichen Schulen) keine Aussagen über die Anzahl der Studienabschlüsse gemacht werden können, ist auf diese Weise eine präzisere Darstellung der Studienfälle im Studiengang möglich.

In diesen Fallzahlen sind alle Studienfälle der Fakultät enthalten, d.h. alle Studierenden sind mit den tatsächlich studierten Fächern gezählt. Beispiel: Studiert eine Studentin das Lehramt an Realschulen mit den Fächern Deutsch und Englisch, so ist sie als Studienfall sowohl im Lehramtsstudiengang Deutsche Philologie (nicht vertieft) als auch im Lehramtsstudiengang Englische Philologie (nicht vertieft) verzeichnet. Bei der Interpretation der Fallzahlen ist zu berücksichtigen, dass in den Bachelorstudiengängen der meisten Fächer Neueinschreibungen nur noch im Wintersemester möglich sind und dass viele Studiengänge turnusmäßig im Sommersemester enden.

## 5.2.1 Studiengänge im Wintersemester 2021/22

*Folgende Abkürzungen finden Verwendung:*

BA: Bachelor

LA: Lehramt

MA: Master

Nf.: Nebenfach

Stg.: Studiengang

TUM: TU München

Neu: Neuimmatrikulationen (3. Spalte)

StA: Studienabschlüsse (4. Spalte)

RStZ: Studienabschlüsse innerhalb der Regelstudienzeit (5. Spalte)

Studiengang	Gesamt	Neu	StA	RStZ
BA Allgemeine und Indogermanische Sprachwissenschaft	97	36	2	2
MA Indogermanische Sprachwissenschaft	13	5	0	0
MA Albanologie	5	2	0	0
BA Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft	239	93	4	4
MA Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft	50	1	9	9
BA Anglistik	279	45	19	18
LA Englische Philologie nicht vertieft	475	81	7	3
LA Englische Philologie vertieft	906	145	32	18
LA Englische Philologie Didaktikfach Mittelschule	171	22		
LA Anglistik BA Nebenfach (Studiengang TUM Berufsschule)	40	10		
LA Englische Philologie MA Nf. (Stg. TUM Berufsschule)	17	0		
MA Englische Philologie	133	35	16	15
BA Nordamerikastudien	144	53	6	4
MA American History, Culture and Society	41	4	9	9
BA Buchwissenschaft	156	31	19	19
MA Buchwissenschaft	57	9	12	12
MA Buch- und Medienforschung	48	9	2	2
BA Computerlinguistik	192	28	11	10
MA Computerlinguistik (120 ETCS)	35	6	3	3
MA Computerlinguistik (90 ECTS)	50	4	6	6
BA Digital Humanities-Sprachwissenschaft Nebenfach	71	24	2	2
MA Cultural and Cognitive Linguistics	121	24	11	11
BA Deutsch als Fremdsprache	139	19	12	10
BA Deutsch als Fremdsprache Nebenfach	79	14	10	10
LA Berufssprache Deutsch	16	12		
LA Spr. und Komm. Deutsch BA Nf. (Stg. TUM Berufsschule)	24	1		
LA Spr. und Komm. Deutsch MA Nf. (Stg. TUM Berufsschule)	32	0		
MA Deutsch als Fremdsprache	130	25	21	20

BA Sprache, Literatur, Kultur Nebenfach	2188	550	117	115
LA Deutsch als Zweitsprache nicht vertieft	614	70		
LA Deutsch als Zweitsprache vertieft	121	5		
LA Deutsch als Zweitsprache Didaktikfach Grundschule	39	4		
LA Deutsch als Zweitsprache Didaktikfach Mittelschule	72	6		
Environmental Studies Zertifikat/Aufbaustudium	112	9	16	15
BA Finnougristik	14	8	1	1
MA Finnougristik	2	0	1	1
BA Germanistik	337	100	9	8
LA Deutsche Philologie nicht vertieft	559	137	11	6
LA Deutsche Philologie vertieft	609	136	19	13
LA Deutsche Philologie Didaktikfach Grundschule	2207	394		
LA Deutsche Philologie Didaktikfach Mittelschule	455	48		
LA Germanistik BA Nf. (Studiengang TUM Berufsschule)	53	11		
LA Deutsche Philologie MA Nf. (Stg. TUM Berufsschule)	25	0		
MA Germanistische Literaturwissenschaft	77	6	8	8
MA Germanistische Linguistik	37	1	4	4
MA Film- und Medienkultur-Forschung	66	12	10	10
BA Griechische Philologie	26	5	0	0
BA Griechische Studien	20	10	0	0
LA Griechische Philologie vertieft	22	2	2	1
MA Griechische Philologie	6	1	0	0
BA Italianistik	151	64	4	3
LA Italienische Philologie vertieft	90	11	4	0
MA Italienische Philologie	16	2	1	1
BA Latinistik	35	6	1	1
LA Lateinische Philologie vertieft	198	31	14	5
MA Lateinische Philologie	3	1	0	0
BA Romanistik	189	54	15	14
LA Französisch nicht vertieft	32	4	1	0
LA Französisch vertieft	320	40	11	5
LA Spanisch vertieft	235	32	6	4
MA Romanische Philologie	43	6	1	1
BA Slavistik	76	21	2	2
LA Tschechisch vertieft	2	1	0	0
LA Russisch vertieft	14	1	0	0
MA Slavische Philologie	27	2	3	3
BA Skandinavistik	88	26	1	1
BA Skandinavistik Nebenfach	149	60	4	4
MA Nordische Philologie/Skandinavistik	21	2	2	2

BA Phonetik und Sprachverarbeitung	55	15	7	5
MA Phonetik und Sprachverarbeitung	15	2	2	2
BA Sprachtherapie	105	25	9	9
MA Sprachtherapie	28	4	4	3

Tabelle 5 – WiSe 2021/22 – Fallzahlen nach Studiengängen

## 5.2.2 Studiengänge im Sommersemester 2022

Folgende Abkürzungen finden Verwendung:

BA: Bachelor

LA: Lehramt

MA: Master

Nf.: Nebenfach

Stg.: Studiengang

TUM: TU München

Neu: Neuimmatrikulationen (3. Spalte)

StA: Studienabschlüsse (4. Spalte)

RStZ: Studienabschlüsse innerhalb der Regelstudienzeit (5. Spalte)

Studiengang	Gesamt	Neu	StA	RStZ
BA Allgemeine und Indogermanische Sprachwissenschaft	87	1	8	8
MA Indogermanische Sprachwissenschaft	12	0	1	1
MA Albanologie	5	0	2	2
BA Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft	196	0	9	9
MA Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft	45	1	6	6
BA Anglistik	284	25	27	26
LA Englische Philologie nicht vertieft	446	5	16	12
LA Englische Philologie vertieft	874	16	32	25
LA Englische Philologie Didaktikfach Mittelschule	148	0		
LA Anglistik BA Nebenfach (Studiengang TUM Berufsschule)	32	0		
LA Englische Philologie MA Nf. (Stg. TUM Berufsschule)	17	1		
MA Englische Philologie	116	21		
BA Nordamerikastudien	129	1	27	26
MA American History, Culture and Society	33	0	11	11
BA Buchwissenschaft	128	0	17	17
MA Buchwissenschaft	51	5	9	9
MA Buch- und Medienforschung	42	0	7	7
BA Computerlinguistik	171	1	17	16
MA Computerlinguistik (120 ETCS)	30	0	5	5
MA Computerlinguistik (90 ECTS)	43	0	8	8
BA Digital Humanities-Sprachwissenschaft Nebenfach	59	0	1	1

MA Cultural and Cognitive Linguistics	106	0	17	16
BA Deutsch als Fremdsprache	120	2	20	19
BA Deutsch als Fremdsprache Nebenfach	66	0	10	10
LA Berufssprache Deutsch	15	2		
LA Spr. und Komm. Deutsch BA Nf. (Stg. TUM Berufsschule)	16	0		
LA Spr. und Komm. Deutsch MA Nf. (Stg. TUM Berufsschule)	25	0		
MA Deutsch als Fremdsprache	106	1	8	8
BA Sprache, Literatur, Kultur Nebenfach	1888	4	156	148
LA Deutsch als Zweitsprache nicht vertieft	557	2		
LA Deutsch als Zweitsprache vertieft	106	0		
LA Deutsch als Zweitsprache Didaktikfach Grundschule	35	0		
LA Deutsch als Zweitsprache Didaktikfach Mittelschule	63	0		
Environmental Studies Zertifikat/Aufbaustudium	89	0	6	6
BA Finnougristik	8	0	0	0
MA Finnougristik	1	0	0	0
BA Germanistik	292	0	21	21
LA Deutsche Philologie nicht vertieft	496	2	9	9
LA Deutsche Philologie vertieft	561	2	22	16
LA Deutsche Philologie Didaktikfach Grundschule	2063	6		
LA Deutsche Philologie Didaktikfach Mittelschule	403	0		
LA Germanistik BA Nf. (Studiengang TUM Berufsschule)	45	1		
LA Deutsche Philologie MA Nf. (Stg. TUM Berufsschule)	23	0		
MA Germanistische Literaturwissenschaft	69	3	19	19
MA Germanistische Linguistik	38	3	0	0
MA Film- und Medienkultur-Forschung	55	0	7	7
BA Griechische Philologie	22	0	1	1
BA Griechische Studien	16	0	1	1
LA Griechische Philologie vertieft	21	0		
MA Griechische Philologie	6	0	0	0
BA Italianistik	125	1	7	7
LA Italienische Philologie vertieft	84	4	0	0
MA Italienische Philologie	16	0	3	3
BA Latinistik	31	0	1	1
LA Lateinische Philologie vertieft	176	1	11	5
MA Lateinische Philologie	3	0	0	0
BA Romanistik	152	1	20	20
LA Französisch nicht vertieft	33	1	3	2
LA Französisch vertieft	338	30	14	10
LA Spanisch vertieft	243	19	12	8
MA Romanische Philologie	41	1	7	7

BA Slavistik	65	0	4	4
LA Tschechisch vertieft	2	0	0	0
LA Russisch vertieft	14	1	1	1
MA Slavische Philologie	25	1	4	4
BA Skandinavistik	70	0	1	1
BA Skandinavistik Nebenfach	114	0	2	2
MA Nordische Philologie/Skandinavistik	19	0	1	1
BA Phonetik und Sprachverarbeitung	39	0	7	6
MA Phonetik und Sprachverarbeitung	13	0	6	6
BA Sprachtherapie	94	0	8	8
MA Sprachtherapie	23	0	3	3

Tabella 6 – SoSe 2022 – Fallzahlen nach Studiengängen

### 5.2.3 Entwicklung der Studiengänge BA/LA/MA (ohne Nebenfächer)

	Studierende WiSe 2021/22	Studierende SoSe 2022
Lehrämter	6.515	6.666
Magister Artium Hauptfach	8	7
BA (120/180 ECTS)	2.376	2.047
Master	1.052	914

Tabella 7 – Fallzahlen nach Studiengängen

## 5.2.4 Promotionen

Wegen der großen Bedeutung der fachübergreifenden *Graduate School Language & Literature* ist eine zuverlässige Zuordnung der fakultären Promotionen zu einzelnen Fächern nicht möglich.<sup>1</sup> Im Folgenden wird daher die Gesamtzahl an Studierenden in Promotionsstudiengängen angegeben.

	Wintersemester 2021/22		Sommersemester 2022	
	Studierende	Neu	Studierende	Neu
<b>Hauptfach</b>	226	23	208	16
<b>Nebenfach</b>	3	0	3	0
<b>Gesamt</b>	<b>229</b>	<b>46</b>	<b>211</b>	<b>35</b>

Tabelle 8 - Fallzahlen der Promotionen

---

<sup>1</sup> Die vier Klassen der Graduiertenschule (Klasse für Sprache, Klasse für Literatur, Klasse für Didaktik der Sprachen und Klasse für Kulturgeschichte) bieten Interessierten jeweils einen Promotionsstudiengang an. Die Zuordnung erfolgt demnach unabhängig von der fachlichen Ausrichtung der einzelnen Promotionsprojekte.

## 6 Das fakultäre Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur (SLK)

### 6.1 Zur Situation des Nebenfaches SLK

Das fakultäre Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur (SLK) weist eine weiterhin hohe Resonanz bei den Studierenden auf. Der Rückgang bei der Gesamtzahl der Studierenden ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen, u.a. den Rückgang der Studierenden in BA-Studiengängen sowie ein erweitertes Angebot an möglichen Nebenfächern.

	WiSe 2016/17	WiSe 2017/18	WiSe 2018/19	WiSe 2019/20	WiSe 2020/21	WiSe 2021/22
Studienfälle:	3.245	2.992	2.840	2.647	2.444	2.188

Tabelle 9 – Entwicklung der Studierendenzahlen SLK

### 6.2 Beteiligung der Fächer an SLK (in Prüfungsanmeldungen)

Seit dem Wintersemester 2015/16 geht die Beteiligung der Einzelfächer, wie sie sich in den Prüfungsanmeldungen ausdrückt, in die Berechnung der Zuweisung von Studienzuschüssen an die Departments mit ein.

#### Legende:

Pflichtmodule:

- P 1.1: Grundfragen und Methoden der Literaturwissenschaft
- P 1.2: Grundfragen und Methoden der Linguistik
- P 2.1: Grundfragen und Methoden der Kultur- und Medienwissenschaften
- P 2.2: Grundfragen und Methoden der Älteren Sprachen und Kulturen

Wahlpflichtmodule:

- WP 1: Sprachen
- WP 2: Literaturwissenschaft
- WP 3: Linguistik
- WP 4: Kultur- und Medienwissenschaften
- WP 5: Ältere Sprachen und Kulturen

#### 6.2.1 SLK Prüfungsanmeldungen Wintersemester 2021/22

	P1.1	P1.2	P2.1	P2.2	WP 1	WP 2	WP 3	WP 4	WP 5	Σ
<b>Amerikanistik</b>	0	0	0	0	0	7	0	86	0	<b>93</b>
<b>ATS</b>	0	0	0	0	0	7	2	0	1	<b>3</b>
<b>AVL</b>	0	0	0	0	0	24	0	32	2	<b>58</b>
<b>DaF</b>	0	0	0	0	0	23	37	28	0	<b>88</b>
<b>Englische Philologie</b>	48	50	0	0	40	57	52	9	8	<b>264</b>
<b>Deutsche Philologie</b>	59	131	0	0	0	100	47	44	19	<b>400</b>

<b>Finnougristik/Uralistik</b>	0	0	0	0	8	6	33	0	0	<b>47</b>
<b>Vergl. und Indogerm. Sprachwissenschaft / Albanologie</b>	0	0	0	0	6	1	22	6	1	<b>36</b>
<b>Griechische und Lateinische Philologie</b>	0	0	0	0	13	8	0	0	21	<b>42</b>
<b>Italienische Philologie</b>	0	0	0	0	123	11	10	14	0	<b>158</b>
<b>Romanische Philologie</b>	103	52	0	0	420	43	17	66	11	<b>712</b>
<b>Slavische Philologie</b>	195	0	0	0	41	49	9	90	0	<b>384</b>
<b>Skandinavistik/Nordische Philologie</b>	0	0	0	0	24	21	3	8	9	<b>65</b>
<b>Phonetik und Sprachverarbeitung</b>	0	0	0	0	0	0	15	0	0	<b>15</b>
<b>CIS</b>	0	0	0	0	0	0	1	0	0	<b>1</b>
<b>überdepartmental</b>	150	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>150</b>
<b>Gesamt</b>	555	233	0	0	675	350	248	383	72	<b>2.516</b>

Tabelle 10 – SLK-Prüfungsanmeldungen nach Fächern und Prüfungsmodul (WiSe 2021/22)

## 6.2.2 SLK Prüfungsanmeldungen Sommersemester 2022

	P1.1	P1.2	P2.1	P2.2	WP 1	WP 2	WP 3	WP 4	WP 5	Σ
<b>Amerikanistik</b>	0	0	0	0	0	11	0	48	0	<b>59</b>
<b>ATS</b>	0	0	0	0	0	0	6	0	1	<b>7</b>
<b>AVL</b>	0	0	0	0	0	31	0	28	1	<b>60</b>
<b>DaF</b>	0	0	0	0	0	1	21	9	0	<b>31</b>
<b>Englische Philologie</b>	0	6	0	77	40	41	33	9	0	<b>206</b>
<b>Deutsche Philologie</b>	0	0	0	73	0	100	31	29	10	<b>243</b>
<b>Finnougristik/Uralistik</b>	0	0	0	0	8	3	14	11	0	<b>36</b>
<b>Vergl. und Indogerm. Sprachwissenschaft / Albanologie</b>	0	0	0	0	5	0	6	0	0	<b>11</b>
<b>Griechische und Lateinische Philologie</b>	0	0	0	53	14	6	0	0	25	<b>98</b>
<b>Italienische Philologie</b>	0	0	50	0	86	14	0	18	3	<b>171</b>

<b>Romanische Philologie</b>	0	0	130	0	230	24	22	43	23	<b>472</b>
<b>Slavische Philologie</b>	2	0	0	133	27	40	13	49	0	<b>264</b>
<b>Skandinavistik/Nordische Philologie</b>	0	0	0	0	14	22	2	9	10	<b>57</b>
<b>Phonetik und Sprachverarbeitung</b>	0	0	0	0	0	0	9	0	0	<b>9</b>
<b>überdepartmental</b>	146	0	0	0	4	0	4	10	15	<b>171</b>
<b>Gesamt</b>	148	6	180	<b>336</b>	424	293	167	268	73	<b>1.895</b>

Tabelle 11 – SLK-Prüfungsanmeldungen nach Fächern und Prüfungsmodul (SoSe 2022)

## 7 Mobilität und internationale Beziehungen

Die Internationalität in Forschung und Lehre hat für alle Fächer der Fakultät eine überragende Bedeutung. In der Lehre spiegelt sich dies in der Zahl der Austauschstudierenden und in der hohen Zahl an internationalen Kooperationsabkommen wider. Die folgenden Zahlen beinhalten sowohl die Mobilität im Rahmen des Erasmus-Programms als auch im Rahmen von LMUexchange.

### 7.1 Entwicklung der Mobilität

	Outgoing-Studierende	Incoming-Studierende
2014/15	132	197
2015/16	156	220
2016/17	154	210
2017/18	144	192
2018/19	150	188
2019/20	144	162
2020/21	84	162
2021/22	147	139

*Tabelle 12 – Entwicklung der Mobilität der Studierenden an der Fakultät 13*

Im Studienjahr 2022 zeigt sich, dass sich die Zahlen der Outgoings nach dem pandemiebedingten Einbruch in 2020/21 erfreulicherweise wieder stabilisiert haben, während die Zahlen der Incomings einen Tiefpunkt erreicht haben. Erst die weitere Entwicklung wird zeigen können, wie stark diese Zahl durch die Pandemie beeinflusst ist.

### 7.2 Anteile der Fächer

	Outgoing Students	Incoming Students
<b>Anglistik</b>	44	36
<b>AVL</b>	12	2
<b>Buchwissenschaft</b>	7	-
<b>Computerlinguistik</b>	3	-
<b>Deutsch als Fremdsprache</b>	7	9
<b>Germanistik</b>	20	72
<b>Griechische Philologie</b>	1	2
<b>Griechische Studien</b>	-	1
<b>Italianistik</b>	3	-
<b>Latinistik</b>	3	1

<b>Nordamerikastudien</b>	2	5
<b>Phonetik &amp; Sprachverarbeitung</b>	2	-
<b>Romanistik</b>	36	5
<b>Sinologie</b>	-	1
<b>Skandinavistik</b>	4	3
<b>Slavistik</b>	1	2
<b>Sprachwissenschaft</b>	2	
<b>Gesamt:</b>	147	139

*Tabelle 13 – Fachbezogene Aufschlüsselung der Studierenden*

## 7.3 Internationale Kooperationspartner

Insgesamt existieren 202 Kooperationsabkommen mit 196 Universitäten in 34 Ländern zwischen einzelnen Fächern der Fakultät und internationalen Institutionen. Diese schlüsseln sich wie folgt auf.

### 7.3.1 ERASMUS

Die Fakultät ist an 196 ERASMUS-Abkommen mit 190 Universitäten in folgenden 29 Ländern beteiligt: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Luxemburg, Niederlande, Nordmazedonien, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich.

### 7.3.2 LMUexchange

Ohne Berücksichtigung von LMUexchange-Personal und ERASMUS existieren weitere Austauschabkommen mit 6 Universitäten in folgenden 5 Ländern: Bolivien, Republik Korea, Russland, Serbien, USA.

## 8 Deutschlandstipendien

Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Studierenden mit Deutschlandstipendien an unserer Fakultät über die letzten fünf Studienjahre. Hervorzuheben ist, dass der Anteil weiblicher Studierender unter den Geförderten unserer Fakultät dabei hoch bleibt. Er liegt konstant etwas höher als der Anteil weiblicher Studierender an der Gesamtzahl der Studierenden in der Fakultät (vgl. 5.1).

		SoSe 2018	SoSe 2019	SoSe 2020	SoSe 2021	SoSe2022
<b>Neue Stipendien</b>		7	7	10	13	16
<b>Weiterförderung</b>		13	10	8	8	6
<b>Gesamt</b>		<b>20</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>21</b>	<b>22</b>
	Internationale Studierende	3	3	4	2	2
	Weibliche Studierende	17	16	16	16	18

Tabelle 14 – Die Daten wurden vom Dekanat der Fakultät 13 bereitgestellt.

## 9 Abschließende Bemerkungen

Die Einschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie fielen zeitlich mit dem Auslaufen des Förderprogramms Lehre@LMU zusammen. Diese Koinzidenz bedeutete für die Studienbedingungen an der Fakultät einen spürbaren Einschnitt. Als gemessen an Studienfällen größte Fakultät der LMU orientiert sich die Lehre der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften aber nicht nur an den Erfordernissen der einzelnen Studienfächer – Studierende erwarten zu recht eine Ausrichtung auf Aspekte wie Interdisziplinarität und *employability*. Exemplarisch für den interdisziplinären Impetus der fakultären Lehre stehen das jüngst eingerichtete Nebenfach *Digital Humanities: Sprachwissenschaft* und das breite Nebenfach *Sprache, Literatur, Kultur*. Die enge Verzahnung von exzellenter, international sichtbarer Forschung mit der Lehre, die Internationalisierung des Studiums sowie die Zusammenarbeit mit dem starken Wirtschaftsstandort München, die nicht zuletzt in Projekten wie dem Praxiskolloquium „Wege in den Beruf“ (vgl. 3.) sichtbar wird, konkretisieren die bisweilen als abstrakt empfundenen Karrierechancen für sprach- oder literaturwissenschaftliche Studierende.

München, 21. Juni 2023

Prof. Dr. Michael Rödel, Studiendekan